Preußische Gesetzsammlung

Nr. 45.

Inhalt: Verordnung, betreffend das Inkrafttreten des Gesetzes vom 16. Juni 1909, S. 395. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden usw., S. 395.

(Nr. 11321.) Verordnung, betreffend das Inkrafttreten des Gesetzes vom 16. Juni 1909. Vom 3. November 1913.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc., verordnen auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1909, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in Wetter, (Gesetzsamml. S. 489), was folgt:

Einziger Paragraph.

Das Gesetz vom 16. Juni 1909, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in Wetter, (Gesetzsamml. S. 489) tritt am 1. Februar 1914 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Neues Palais, den 3. November 1913.

(L. S.) Wilhelm.

v. Bethmann Hollweg. v. Tirpitz. Delbrück. Beseler.
v. Breitenbach. Sydow. v. Trott zu Solz. Frhr. v. Schorlemer.
v. Dallwitz. Lentze. v. Falkenhayn.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der Allerhöchste Erlaß vom 7. Juli 1913, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Insterburger Kleinbahn-Aktiengesellschaft für die Anlage einer Kleinbahn von der Station Kauschen der Kleinbahnstrecke Insterburg—Juckeln—Mehlauken—Piplin nach dem Dorfe Wirbeln, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Gumbinnen Nr. 31 S. 285, ausgegeben am 2. August 1913;

Ausgegeben zu Berlin den 28. November 1913.

2. der Allerhöchste Erlaß vom 22. Juli 1913, betreffend die Genehmigung der von dem Brandenburgischen Provinziallandtag am 5. März 1913 beschlossenen Änderungen der Satzung des Brandenburgischen Pfandbriefamts für Hausgrundstücke, durch die Amtsblätter
   der Königl. Regierung in Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 44 Sonderbeilage S. 24, ausgegeben am 1. November 1913, und
   der Königl. Regierung in Frankfurt a. O. Nr. 44 Sonderbeilage S. 24, ausgegeben am 1. November 1913;
3. das am 26. September 1913 Allerhöchst vollzogene Statut für die Schirnau-Entwässerungsgenossenschaft in Nützen im Kreise Segeberg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Schleswig Nr. 46 S. 505, ausgegeben am 8. November 1913;
4. das am 13. Oktober 1913 Allerhöchst vollzogene Statut für die Friedrichshöhe-Gogulkowoer Drainagegenossenschaft in Friedrichshöhe im Kreise Znin durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Bromberg Nr. 45 S. 377, ausgegeben am 8. November 1913;
5. die am 13. Oktober 1913 Allerhöchst vollzogene Satzung für den Deichverband der Bredeauniederung in den Kreisen Tondern und Hadersleben zu Ballum im Kreise Tondern durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Schleswig Nr. 46 S. 509, ausgegeben am 8. November 1913;
6. das am 13. Oktober 1913 Allerhöchst vollzogene Statut für die Meerbuscher Mühlenbachgenossenschaft in Kaarst im Kreise Neuß durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Düsseldorf Nr. 45 S. 489, ausgegeben am 8. November 1913;
7. das am 13. Oktober 1913 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur künstlichen Entwässerung der Hackeboeer und Alte Wilster-Niederung in Wilster im Kreise Steinburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Schleswig Nr. 45 S. 497, ausgegeben am 1. November 1913;
8. der Allerhöchste Erlaß vom 29. Oktober 1913, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Attendorn im Kreise Olpe für den Bau eines Weges von der Kreisstraße Olpe—Attendorn bei dem Bahnhofe Listernohl über die Bigge nach Ackerschott und Imminghausen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Arnsberg Nr. 47 S. 643, ausgegeben am 22. November 1913.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 ℳ und 1884 bis 1903 zu 2,40 ℳ) sind an die **Postanstalten** zu richten.